

# Hermanner Volksblatt.

Graf Printing Co., Herausgeber.

Hermann, Mo.

Entered as Second Class Matter Weekly at Post Office, Hermann, Mo., Under Act of Congress, March 3, 1879.



Freitag, den 15. September, 1922.

## Die kleinen Feinde der Menschheit.

von Dr. Edwin E. Slosson.

Schon früh in der Geschichte des Menschengeschlechts lernten unsere Vorfahren, das Mästod zu besiegen. Heute noch der Mensch lernen, wie er mit dem Milktiere fertig wird. Walrosse und Elefanten stehen heute auf dem Aussterbeplat, aber die Mäuse und Fliegen vermehren sich beständig und die Vatertiere, die Kleinsten und gefährlichsten unserer Feinde, finden stets neue Mittel und Wege, um uns anzugreifen. Erst in den letzten paar Jahren hat der Mensch seine größten Feinde kennen gelernt, und er hat noch keine Waffe gegen sie erfunden. Der Froscher im tropischen Dschangal fürchtete früher die Löwen, Tiere und Menschenlangen; heute schüttet er sich am forschüglichen gegen die Moskitos und die Tsetsefliegen. Mars hat das Menschengeschlecht weniger gequält als Beelzebub, der Herr der A liegen.

Theoretisch stimmen wir zwar mit der Behauptung der Wissenschaft überein, daß die Feinde des Menschen in seiner eigenen Wohnung zu

suchen sind, aber wir haben uns noch nicht dazu aufgeschwungen, ihnen einen ernsthafte Krieg anzufangen. Wir haben einen Flottenminister und stellen ihm Millionen zu unserer Vertheidigung zur Verfügung, aber wir haben noch keinen Sanitätsminister, obwohl dieser notwendiger ist. Es ist ganz unwahrscheinlich, daß ein Amerikaner in diesen Jahren durch einen in Land eindringenden ausländischen Feind getötet werden wird, aber in unserem Lande fallen jährlich Millionen von Moskitos und Fliegen ein, die tödbringende Waffen führen und mit Sicherheit Tausende umbringen. Langjährige Untersuchungen und Forschungen sind notwendig, ehe wir es lernen, unsere Insektenfeinde zu bekämpfen, aber es ist schon genug geschehen, um erkennen zu lassen, was wir ausrichten können, wenn wir richtig zu Werk gehen. Wir wissen, daß viele Gesundheitsmaßregeln aus der Vergangenheit plump, schweflig und falsch sind; sie sind jedoch vollständig und bleiben Gefet, und man hört noch immer Leute reden über die Gefahr des Miasmas und des Kloakengases, und manche glauben, daß ein Mittel zum Geruchlosmachen ein Desinfektionsmittel sei.

Wir sind noch weit davon entfernt, auf Grund unseres Wissens zu handeln. Die Hausfrau kämpft gegen das Ungeziefer, ist sich aber nicht bewußt, daß dieses gefährlicher ist als die Straßentiere. Sie regt sich mehr über eine Motte als über eine Fliege auf, obwohl die Motte nur die Kleidung frisst und nicht den Bekleideten. In unseren Mauern haben wir Trainingsröhren, die die

krankheitserzeuger entfernen, aber neben den Röhren befinden sich heimliche Gänge, durch welche die Schwaben Krankheiten von einer Wohnung zur anderen tragen können.

so daß jeder Bewohner Gelegenheit hat, die Krankheit zu bekommen, die gerade im Umlauf ist. Unsere offenen Fenster laden den Malariaimosquito und die Unterleibstypus erzeugende Fliege ein. In den Straßenwagen kriechen schreckliche Insekten, welche die abscheulichsten Krankheiten verbreiten. In den hochmodernen Hotels und Restaurants sind die Tischläufer, Geschirr und Kellner zuverlässig rein, aber was hinter dem Vorhang und auf dem Markt vorgeht, ist eine andere Geschichte. Die Seiten liegen hinter uns, als die Schweine noch im Wohnzimmer hauften, aber wir halten im Zimmer noch immer den Hund, was genau so geschehen, um erkennen zu lassen, was wir ausrichten können, wenn wir richtig zu Werk gehen. Wir wissen, daß viele Gesundheitsmaßregeln aus der Vergangenheit plump, schweflig und falsch sind; sie sind jedoch vollständig und bleiben Gefet, und man hört noch immer Leute reden über die Gefahr des Miasmas und des Kloakengases, und manche glauben, daß ein Mittel zum Geruchlosmachen ein Desinfektionsmittel sei.

Zu den primitiven Zeiten mußte der Mensch mit den niedrigen Tieren Friede halten. Er brachte den Hund und das Pferd, und machte sie sich notwendigerweise zu Freunden. Heute lernt er, wie er auch ohne sie leben kann. Er sollte wie ein Snob, der emporgestochen ist, die Tiere aus dem Kreise seiner intimen Freunde fernhalten. Das Haus soll kein zoologischer Garten sein. Unsere Städte werden erst richtig bewohnbar sein, wenn sich nur menschliche Lebewesen in ihnen befinden. Die Maschinen können uns zerstören, aber sie können wenigstens nicht unser Blut vergiften oder unser Fleisch und unsere Knochen in Händnis bringen. Alle friedenden Tiere sind unrein. Alle Zwerge und sonstige Tiere sind unsere Feinde.

Im Prinzip ist es nicht gut, wenn man sich mit den niedrigen Tieren Friede halten. Er bringt den Hund und das Pferd, und macht sie sich notwendigerweise zu Freunden. Heute lernt er, wie er auch ohne sie leben kann. Er sollte wie ein Snob, der emporgestochen ist, die Tiere aus dem Kreise seiner intimen Freunde fernhalten. Das Haus soll kein zoologischer Garten sein. Unsere Städte werden erst richtig bewohnbar sein, wenn sich nur menschliche Lebewesen in ihnen befinden. Die Maschinen können uns zerstören, aber sie können wenigstens nicht unser Blut vergiften oder unser Fleisch und unsere Knochen in Händnis bringen. Alle friedenden Tiere sind unrein. Alle Zwerge und sonstige Tiere sind unsere Feinde.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845+1918+3+73=3836. Also bei den drei im nämlichen Jahrzehnt gestürzten Monarchen dieselbe Zahl! Aber noch sonderbarer wird der Fall, wenn man 3836 durch 2 dividiert: Man erhält nämlich das Revolutionsjahr 1918.

Man braucht nicht gerade abergläubisch zu sein, wenn man sich für die Existenz gewisser rätselhafter, von außen kommender Einflüsse auf das menschliche Leben ausprägt. Ein neues, interessantes Beispiel, das ja ein Gefühl der Bereitstellung des Glaubens an Zahlensymbolik anstimmen lassen könnte, ist folgendes Gedächtnis:

Carl I. von Österreich ist geboren 1887, wurde 1916 Kaiser, regierte 2 Jahre (bis 1918) und war bei der Abdankung 31 Jahre alt. Die Summe dieser Zahlen (1887+1916+2+31) ergibt 3836. Dieselben Daten bei Wilhelm II. geboren 1859, Kaiser 1888, Regierungszeit (bis 1918) 30, Alter bei der Abdankung 59, Summe (1859+1888+30+59) 3836. Ludwig III. von Bayern: 1845